

Wollen Sie diese Nachrichten nicht mehr erhalten? Klicken Sie hier (oder fügen Sie einen Link zu einem Webformular für die Austragung ein), um sich auszutragen.



**Hausärzterverband
Nordrhein e.V.**

Vorstellung der helfenden Hände in den Kreisstellen!

**Heute: Dr. Helmut Skodda
Kreisstellenvorsitzender Solingen**

Geboren 1953 in Essen, hat in Düsseldorf Medizin studiert. Während seiner fachärztlichen Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin hat er u.a. auch in der Praxis Dr. Ramacher in Bergisch Gladbach gearbeitet und die Deutsche Frauennationalmannschaft Handball, die österreichische Handballnationalmannschaft und Leichtathleten von Bayer Leverkusen bis 1991 mitbetreut. Teile seiner fachärztlichen Ausbildungen waren auch Chirotherapie, Akupunktur, Naturheilverfahren, Neuraltherapie und Leitungsanästhesie. Dr. Skodda besitzt die Weiterbildungsbefugnis für die Weiterbildung Allgemeinmedizin – Hausärztin/Hausarzt.

Dr. Skodda ist Vorsitzender der Kreisstelle Solingen sowie Leiter des Bezirkes Bergisches Land; Delegierter des Hausärzterverbandes Nordrhein und Ersatzdelegierter auf Bundesebene.



Kontaktdaten:

Tel.: 0212-230310

Email: SkoddaHelmut@t-online.de

März 2018

SAVE THE DATES

Wichtige Termine:

16. + 17.03.2018 - Köln

17. Nordrheinischer Hausärztetag

Mehr unter:

www.hausaerzte-nordrhein.de

www.perspektive-hausarzt-nrw.de

Im Gespräch mit der Landespolitik LV Nordrhein stellt Konzepte in Düsseldorf vor!

Wir bleiben im Gespräch – die Vorsitzenden des Hausärztesverbandes, Dr. Dirk Mecking und Dr. Oliver Funken, haben mit den Landtagspolitikern die anstehenden Fragen der Gesundheitspolitik diskutiert.

Im Fokus der Treffen stand die Sicherung der Hausärzterversorgung für die Zukunft. In Gesprächen mit den gesundheitspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen und in den Arbeitsgruppen für Gesundheit wurden die Ideen des Verbandes zum Quereinstieg Hausarzt, zu Nachwuchsfragen, zur Digitalisierung einschließlich Telemedizin und zum Thema Pflege vorgestellt. Auch beim Thema Notdienst zeigten sich die Politiker besorgt und wünschen sich Verbesserung.

Wir müssen Hand in Hand Lösungen erarbeiten – *Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann* - stellte diese Aufforderung zu Beginn eines ersten Gesprächs mit Dr. Mecking und Dr. Funken. Die wichtigste Herausforderung in den nächsten Jahren sei die Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung mit Hausärzten. Die Schaffung von Lehrstühlen für Allgemeinmedizin, mehr Studienplätze, eine Erleichterung des Studienzugangs und Studieninhalte seien Querschnittsaufgaben von Gesundheit- und Bildungsministerium. Neben diesen erst mittel- und langfristig wirkenden Maßnahmen müsste aber auch dem altersbedingten Rückgang der Hausärzte entgegengewirkt werden. Positiv beurteilte er das Fortbildungskonzept des Hausärztesverbandes zum Quereinstieg und die Möglichkeit einer zeitnahen Umsetzung.

Der Minister will mit allen beteiligten Gruppen gemeinsam in den kommenden Monaten zukunftsfähige und praxisnahe Projekte erarbeiten und umsetzen.

Der Hausärztesverband Nordrhein steht mit Ideen bereit.



(Fotonachweis: FDP-Landtagsfraktion)

Neues Veranstaltungsformat angelaufen

Mit Beginn dieses Jahres ist ein neues Veranstaltungsformat des Hausärztesverbandes Nordrhein angelaufen. Die Bezirksstellenversammlungen bieten eine ausgewogene Kombination aus berufspolitischen Themen und den bewährten, praxisrelevanten Qualitätszirkeln und dienen so nicht nur dem kollegialen Austausch, sondern die Teilnehmer erfüllen somit auch ein wichtiges Kriterium der HZV-Verträge.

SHP: Anmeldungen auf Erfolgskurs!

Bereits seit 2015 bietet die SHP Servicegesellschaft HausarztPraxis mbH Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte an. Was mit wenigen Schulungen im Bereich Hygienemanagement und Wundversorgung startete, ist inzwischen aus der Fortbildungslandschaft für MFA in Nordrhein nicht mehr wegzudenken.

Die SHP, seit 2017 die Wirtschaftsgesellschaft des Hausärztesverbandes Nordrhein, erweitert dabei stetig ihr Portfolio und orientiert sich dabei eng an den Bedürfnissen der hausärztlichen Praxen.

Dass diese Strategie aufgeht, zeigen die Anmeldezahlen. Bereits jetzt im März liegt die Zahl der Anmeldungen bei rund 60% des gesamten Vorjahres, Tendenz steigend. Neben der Erweiterung auf inhaltlicher Ebene – so kamen in den letzten Monaten Veranstaltungen zu Prüfungsvorbereitung, EKG richtig lesen und Abrechnung dazu – wird auch die räumliche Ausweitung auf Veranstaltungsorte wie Euskirchen, Viersen und Mülheim von den Teilnehmerinnen gut aufgenommen.

**SERVICEGESELLSCHAFT
HausarztPraxis**

Empowerment in der Hausarztpraxis

Termine für MFA Fortbildungen:

EKG richtig lesen	14.03.2018 - Köln
Abrechnungsworkshop - Teil 2	21.03.2018 - Köln
Impfassistenz	21.03.2018 - Köln
Heil- und Hilfsmittel	21.03.2018 - Aachen
Hygiene Update	23.03.2018 - Köln
Kompressionserweiterungskurs	23.03.2018 - Köln
Prüfungsvorbereitung	28.03.2018 - Köln
Prüfungsvorbereitung	04.04.2018 - Köln
Prüfungsvorbereitung	07.04.2018 - Rheinbach

Anmeldung über:

E-Mail: info@sg-hp.de
servicegesellschaft-hausarztpraxis.de

GWQ-Vertrag jetzt noch besser

Der Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung mit der GWQ ServicePlus AG in Nordrhein und Westfalen-Lippe wird ab dem 2. Quartal 2018 noch besser. Den Vertragsparteien ist es gelungen, insbesondere die Rahmenbedingungen bei präventiven Leistungen als auch bei der Palliativversorgung zu verbessern. Auch der Einsatz einer VERAH® wird weiter gestärkt. Das führt zu deutlichen Honorarverbesserungen bei den teilnehmenden Hausärztinnen und Hausärzten. Mit einer solchen konstanten Weiterentwicklung von HZV-Verträgen werden entscheidende Weichen gelegt für eine stabile Entwicklung im hausärztlichen Bereich – und nur mit hausarztzentrierter Versorgung und gerechter Vergütung lässt sich zukünftig die hausärztliche Versorgung sicherstellen.

Die wichtigsten Neuerungen des GWQ-Vertrags in Kürze:

- ☑ **Erhöhung der Pauschalen:**
 - P1 von 65,00 Euro auf 66,00 Euro
 - P2 von 40,00 Euro auf 42,00 Euro
 - Vertreter- und Zielauftragspauschale von 17,50 Euro auf 20,00 Euro
- ☑ **deutliche Erhöhung des Präventionszuschlags**
von 4,00 Euro auf 20,00 Euro
- ☑ **Förderung der palliativen Versorgung:**
 - Hausärztliche Betreuung von Palliativpatienten: 100 Euro / Quartal
 - Zuschlag auf den Besuch von Palliativpatienten: 20,00 Euro / Leistung
- ☑ **Erhöhung des VERAH®-Zuschlags in zwei Stufen**
 - ab Quartal 2/18 Erhöhung von 5,00 Euro auf 9,00 Euro auf jede P3
 - ab Quartal 1/20 Erhöhung von 9,00 Euro auf 10,00 Euro auf jede P3



**HÄVG Hausärztliche
Vertragsgemeinschaft AG**

HZV Termine

Schulungen für MFA (Einsteiger)

14.03.2018 – Köln, 14.30 Uhr

Schulungen für Ärzte

17.03.2018 im Rahmen unseres Hausärztetages in Köln

Anmeldung über:

E-Mail: info@hzvteam.de

☎: 02203-5756 1210

HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft Aktien-gesellschaft Kundenservice

Telefon: 02203/5756-1111

Telefax: 02203/5756-1110

E-Mail: kundenservice@haevg-rz.de

Servicezeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 17.30 Uhr

Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Bitte halten Sie Ihre HÄVG-ID oder Betriebsstätten-Nummer bereit oder senden Sie Ihre Anfrage einfach per E-Mail.

KONTAKT FÜR ALLE ABRECHNUNGSFRAGEN ZUR HZV!

Bürokratieabbau – Onlineeinschreibung beim TK-Vertrag möglich

Die Patienteneinschreibung in den HZV-Vertrag mit der TK wird ab dem 2. Quartal 2018 noch einfacher, denn sie ist künftig auch per Online-Verfahren möglich.

Damit ist der postalische Versand der HZV-Belege an die HÄVG Rechenzentrum GmbH für Praxen, die sich für diesen Weg der Einschreibung entscheiden, nicht mehr nötig.

Die Funktion der Online-Einschreibung wird Teilnehmern mit dem Update ihrer Vertragssoftware für Q2/2018 zur Verfügung stehen. Dann kann man die Patiententeilnahme direkt in der Software beantragen. Dabei wird sowohl ein Exemplar für Ihre Praxis als auch ein Exemplar für den Versicherten ausgedruckt. Beide Exemplare der Teilnahmeerklärung legen Sie bitte dem Versicherten zur Unterschrift vor und zeichnen nach dessen Unterschrift ebenfalls gegen. Ein Exemplar der Teilnahmeerklärung ist zusammen mit dem Merkblatt dem Versicherten auszuhändigen, ein zweites Exemplar der Teilnahmeerklärung ist (wie bisher auch) in der Praxis aufzubewahren. Beim Ausdruck der DINA4-Teilnahmeerklärung wird automatisch ein vierstelliger Code neben das Unterschriftenfeld aufgedruckt. Dieser muss vor dem Versand der Einschreibedaten in der Vertragssoftware eingegeben werden. Im Anschluss versendet man den Einschreibedatensatz über die Vertragssoftware an das HÄVG Rechenzentrum.

Parallel zur Online-Einschreibung der Versicherten steht den Praxen auch weiterhin das Offline-Verfahren zur Verfügung. Das heißt die Ärzte entscheiden selbst, welches Verfahren sie wählen.



**HÄVG Hausärztliche
Vertragsgemeinschaft AG**

Telefon: 02203/5756-1111

Telefax: 02203/5756-1110

E-Mail: kundenservice@haevg-rz.de

Servicezeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 17.30 Uhr

Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Bitte halten Sie Ihre HÄVG-ID oder Betriebsstätten-Nummer bereit oder senden Sie Ihre Anfrage einfach per E-Mail.

KONTAKT FÜR ALLE ABRECHNUNGSFRAGEN ZUR HZV!

Helfen Sie mit!

Umfrage zu Missverständnissen in Entlassungsbriefen

Duschgangssyndrom, Schlumpfniere und Backofenpumpe – manche Fauxpas aus Arztbriefen können uns ganz schön zum Schmunzeln bringen. Doch nicht immer bleiben missverständliche Formulierungen für den Patienten folgenlos. Wer kennt es nicht, das Beispiel des Patienten mit Hinterwandinfarkt (HWI), dessen Arzt aufgrund einer mehrdeutigen Abkürzung im Arztbrief auf einen Harnwegsinfekt (HWI) behandelt hat?

Eine linguistische Studie, die an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf durchgeführt wird, soll nun systematische sprachliche Fehler und missverständliche Formulierungen in Klinischen Entlassungsbriefen identifizieren. Darauf aufbauend soll im Rahmen eines DFG-Anschlussprojektes ein nationaler Standard entwickelt werden, der im Berufsalltag und im Studium eingesetzt wird.

Um Kriterien zur Beurteilung der Arztbriefe entwickeln zu können, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Es ist uns wichtig, gezielt die Probleme zu identifizieren, mit denen Sie sich tagtäglich in Ihrem beruflichen Alltag konfrontiert sehen. Zu diesem Zweck haben wir einen Fragebogen konzipiert, der uns bei der Einschätzung des Ist-Zustandes der Arzt-zu-Arzt-Kommunikation helfen soll. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich ca. 10 Minuten Zeit für die Befragung nehmen würden. Gefördert wird diese Studie durch den Strategischen Forschungsfonds der Heinrich-Heine-Universität (SFF).

Ausführliche Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Projektwebsite unter: tinyurl.com/arztbriefe

Link zur Umfrage: <https://www.soscisurvey.de/arztbriefe/>

Kompetenzzentrum

Weiterbildung Nordrhein

Fit für die Hausarztpraxis

Kolleg für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt Allgemeinmedizin

14.03.2018 - *Pharmakotherapie*
Universitätsklinikum Bonn

14.03.2018 - *Kinder- und Jugendmedizin*
Institut für Allgemeinmedizin
Düsseldorf

28.03.2018 - *Präoperatives Assessment und Risikofaktormanagement*
UK Essen

Anmeldung unter:

info@kompetenzzentrum-nordrhein.de

HZV-Abrechnungssoftware Geniocare jetzt bestellbar

Seit dem 15. Februar 2018 können Hausarztpraxen Geniocare, eine online-basierte Applikation für die Abrechnung aller Vollversorgungsverträge zur Hausarztzentrierten Versorgung, bestellen. Geniocare enthält zudem kostenfrei den bundeseinheitlichen Medikationsplan. Da die Software online-basiert funktioniert, kann sie auch auf mobilen Endgeräten benutzt werden, beispielsweise bei Hausbesuchen.

Die Anmeldung bei Geniocare erfolgt mittels Zwei-Faktor-Authentifizierung. Die Daten werden an das vom Hausärzteverband beauftragte Rechenzentrum über sicher verschlüsselte Verbindungen übertragen, auf gesicherten Servern gespeichert, verschlüsselt und automatisiert über Backups gesichert.

Geniocare läuft als Webapplikation, parallel zur bestehenden Praxissoftware. Alle Updates werden automatisch durchgeführt, ohne dass für den Nutzer zusätzliche Kosten anfallen. Der Preis beträgt 49 Euro im Monat (zzgl. Mehrwertsteuer). Bis zum 30.09.2018 können Hausärztinnen und Hausärzte die Software kostenlos nutzen.

Entwickelt wurde Geniocare von egopulse Deutschland GmbH in enger Kooperation mit dem Deutschen Hausärzteverband und seinen Landesverbänden.

Mit Geniocare können keine Abrechnungen der Kassenärztlichen Vereinigungen durchgeführt werden.

Geniocare
Hausarztverträge einfach sicher

www.geniocare.de

Für Mitglieder! Neue Musterverträge und Hinweise zum Datenschutz

Für unsere Mitglieder haben wir im geschützten Bereich auf unserer Webseite aktualisierte Musterverträge für die Anstellung von Hausärztinnen und Hausärzten bzw. von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung zum Download bereitgestellt.

Die Überarbeitung war aufgrund gesetzlicher Änderungen und Änderungen in der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung notwendig geworden.

In unserem Februar-Newsletter hatten wir bereits das Thema Neuerungen in Sachen EU-Datenschutzverordnung aufgegriffen. Was das für Ihre Praxis bedeutet und was Sie unbedingt beachten sollten, hat unser Datenschutzbeauftragter für Sie zusammengefasst.

Die Informationen sind ab sofort für Sie im geschützten Mitgliederbereich abrufbar. [hausärzte-nordrhein.de](https://www.hausaerzte-nordrhein.de)

Service mit Herz!



**Hausärzterverband
Nordrhein e.V.**

Werden Sie Mitglied – stärken Sie Ihre einzige hausärztliche Interessensvertretung!

Edmund-Rumpler-Str. 2

51149 Köln

☎ 02203-5756-2900/2901

☎ 02203-5756-2910

E-Mail:  LV-NO@Hausaerzterverband.de

www.hausaerzte-nordrhein.de

www.facebook.com/HausaerzterverbandNordrhein/

BEITRITTSERKLÄRUNG